

VMPA-anerkannte Betonprüfstelle
VMPA-B-2003

Baustoffe, Bauprodukte und Baustysteme

Geschäftsbereich I - Werkstoffe im Bauwesen

Dipl.-Ing. Marko Orgass

Arbeitsgruppe 1.1 - Mineralische Baustoffe

Dipl.-Ing. M. Becker

Telefon +49 (0) 341 - 6582-148

becker@mfpa-leipzig.de

Prüfzeugnis Nr. PZ 1.1/11-268-1

vom 10. Juni 2013

1. Ausfertigung

Gegenstand: Prüfung des Werk trockenmörtels – „Daxogrund DX-10“

Auftraggeber: DAXOROL Putze + Farben
Ul. Vidoe Smileski Bato BB
1200 Z`Tetovo - Mazedonien

Auftragsdatum: 20.01.2012

Zeichen Auftraggeber: Daxorol Mazedonien

Probeneingang: 20.01.2012

Probennahme: AG

Kennzeichnung: Daxogrund DX-10

Prüfdatum: August bis September 2012

Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Becker

Dieses Dokument besteht aus 2 Seiten und - Anlagen.



Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.

1 Vorbemerkungen

Am 20.01.2012 sind durch den AG, vertreten durch Herrn Becker, zwei geschlossene Gebinde Werk trockenmörtel „Daxoground DX-10“ zur Prüfung angeliefert worden.

2 Prüfdurchführung

siehe MFPA Leipzig GmbH Prüfbericht Nr. PB 1.1/11-268-2 vom 28.09.2012

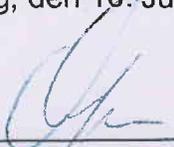
3 Prüfergebnisse

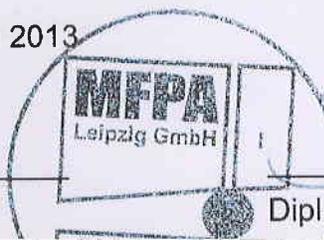
- Frischmörtelraten (Wasser-Feststoff-Wert 0,22)
 - Ausbreitmaß – DIN EN 1015-3 168 mm
 - Frischmörtelrohndichte – DIN EN 1015-6 1760 kg/m³
 - Luftporengehalt – DIN EN 1015-7 21 %

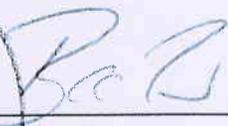
- Festmörtelraten
 - Biegezugfestigkeit – DIN EN 1015-11 1,9 N/mm²
 - Druckfestigkeit – DIN EN 1015-11 5,9 N/mm²
 - kapillare Wasseraufnahme – DIN EN 1015-18 0,3 kg/(m² x min^{0,5})
 - Trockenrohndichte – DIN EN 1015-10 1470 kg/m³

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die beschriebenen Prüfgegenstände und nicht auf die Grundgesamtheit.

Leipzig, den 10. Juni 2013


Dipl.-Ing. M. Orgass




Dipl.-Ing. M. Becker